

CLASSIC DRIVER

Darf es etwas mehr Speed für den Bentley Mulsanne sein?

Lead

Für den kommenden Pariser Autosalon 2014 hat Bentley sein Flaggsschiff Mulsanne herausgeputzt und dem Standardmodell eine Speed-Variante zur Seite gestellt. Der neue Bentley Mulsanne Speed ist nicht nur schneller als die Basisvariante, sondern auch sportlicher ausgelegt – und sparsamer.

Mehr als nur ein Chip



Ist der „Speed“ nun also die bessere Wahl? Zumindest, so scheint es, für den sportlich ambitionierten Fahrer, der das Steuer lieber selbst in die Hand nimmt. Denn immerhin haben die Motorspezialisten zusätzliche 25 PS (insgesamt 537 PS) aus dem 6,75 Liter großen V8-Bi-Turbomotor herausgekitzelt. Und das nicht etwa nur durch eine optimierte Motorsteuerung, sondern dank überarbeiteter Brennräume, optimiertem Ansaugbereich und modifizierter Einspritzung. Das Drehmoment wuchs um 80 auf insgesamt 1.100 Nm, was eine Anpassung der Achtgangautomatik erforderte. Passend dazu wurden Fahrwerk und Lenkung sportlicher ausgelegt, schließlich rennt der 2,7 Tonnen schwere Mulsanne Speed nun in 4,9 Sekunden auf 100 km/h und ist erst bei 305 km/h auf Höchstgeschwindigkeit. Neben den typischen „Speed“-Accessoires sind die 21-Zoll-Schmiederäder wohl die markantesten Erkennungsmerkmale des neuen Bentley Mulsanne Speed. Was die Limousine letztlich kosten wird, dürfte der potentiellen Kundschaft gleich sein – schließlich spart man trotz Extra-Speed schon beim Tanken 13 Prozent Kraftstoff im Vergleich zur Standardversion.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/darf-es-etwas-mehr-speed-fuer-den-bentley-mulsanne-sein>
© Classic Driver. All rights reserved.